

## epasit MineralSanoPro hb

### Anwendung:

epasit MineralSanoPro hb ist ein Haftspritzbewurf zum Herstellen einer Haftbrücke für nachfolgenden epasit MineralSanoPro lpf-WTA, Kalkputz epasit mpm1, epasit MineralDicht *sperr* oder epamax MineralDicht *trinkwasserputz* bzw. epamax MineralDicht *trinkwasserputz top 300*. Er ist Teil des "epasit Sanier-Systems MineralSanoPro".

### Eigenschaften:

epasit MineralSanoPro hb ist ein mineralischer, schnell abbindender Zement-Trockenmörtel. Er ist salzresistent und entspricht den Richtlinien des WTA\*-Merkblattes 2-9-04/D "Sanierputzsysteme".



(\* WTA = Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege)

epasit MineralSanoPro hb ist geprüft nach den DVGW-Arbeitsblättern W 270 und W 347 und darf somit im Trinkwasserbereich eingesetzt werden.

epasit MineralSanoPro hb ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Gefährdungen: Reizend. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Hautschäden. Kann Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Giftnformationszentrale oder Arzt anrufen. Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder Ausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen und in eine Position bringen, in der sie leicht atmet. Bei Unwohlsein Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen.

Entsorgung: epasit 5in1 und Gebinde einem zugelassenen Entsorger oder einer kommunalen Sammelstelle zuführen. Entsorgung gemäß den gültigen lokalen, nationalen oder EG-Bestimmungen.

### Verarbeitung:

Untergrund von altem Putz, Farbanstrichen, losen Mauerwerksteilen und chemischen Verunreinigungen säubern. Mauerwerksfugen auskratzen. Ausgebrochene Steine wieder einmauern.

Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C, bei zu erwartendem Frost sowie auf gefrorenem Untergrund verarbeiten. Untergrund gegebenenfalls vornässen.

epasit MineralSanoPro hb mit sauberem Wasser verarbeitungsgerecht anrühren. Wasserbedarf ca. 5 Liter pro Sack. Bei kritischem, unterschiedlich saugendem Untergrund Haftemulsion epasit he (ca. 1 Liter/Sack epasit MineralSanoPro hb) ins Anmachwasser geben.

Mit Kelle oder „Putzhexe“ anwerfen. Bei vollflächigem Auftragen kann epasit MineralSanoPro hb auch mit einer geeigneten Putzmaschine verarbeitet werden.

## → DATENBLATT

Neues und Wissenwertes von *epasit*

### **epasit MineralSanoPro hb**

Seite 2

Als Vorbehandlung für *epasit MineralDicht sperr* oder *epamax MineralDicht trinkwasserputz* bzw. *epamax MineralDicht trinkwasserputz top 300* vollflächig anwerfen. Als Vorbehandlung für *epasit MineralSanoPro lpf-WTA* nur netzförmig anwerfen, so dass etwa 50 % der Fläche bedeckt sind.

Den angemachten *epasit MineralSanoPro hb* innerhalb von 1 Stunde verarbeiten. Frische Flächen vor zu rascher Austrocknung schützen, gegebenenfalls feucht halten. *epasit MineralSanoPro hb* ausreichend verfestigen lassen (3 bis 5 Tage).

Verbrauch: ca. 10 kg/m<sup>2</sup> bei vollflächigem Auftrag, ca. 4 kg/m<sup>2</sup> bei halbdeckendem Auftrag.

Lagerung: Trocken lagern, ca. 12 Monate lagerfähig.

Lieferform: Trockenmörtel, lieferbar in Säcken zu 30 kg.

#### Ausgabe 02/19

*epasit*-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen *epasit* Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.